

Der Flughafen München zählt zu den großen und repräsentativen Einrichtungen und Dienstleistungsunternehmen der öffentlichen Hand in Bayern. Alle, die für den Flughafen München Verantwortung tragen, sind zuvorderst dem Wohl der Allgemeinheit verpflichtet. Die täglichen Aufgabenstellungen und Entscheidungen erfordern von uns funktionsgerechte, effiziente und nachhaltige Lösungen, welche die Investitionen der Zukunft mit den Bauten und Anlagen der Gegenwart erfolversprechend vereinen. Diese Haltung manifestiert sich in der Gestaltung des übergeordneten Erscheinungsbildes des Flughafens München, der als öffentliche Infrastruktureinrichtung auch eine Vorbildfunktion einnimmt.

Der Flughafen München ist nicht nur ein effizientes Verkehrsbauwerk für Passagiere und Fracht und einer der größten Arbeitgeber der Region, er stellt auch eine neue Art der urbanen Verdichtung im städtebaulichen Sinn dar. Dabei verursachen neue Gegebenheiten ständig ändernde Anforderungen und Bedürfnisse, die im öffentlichen Raum strukturell, organisatorisch und baulich zu bewältigen sind.

Heute gilt das auf lange Sicht ausgerichtete Prinzip der Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Flughafens München. Es bezieht sich auf die Ressourcenschonung, auf die Wirtschaftlichkeit und auf die bauliche Gestaltung. Auf allen Gebieten wollen wir erreichen, dass der Flughafen München Herausragendes darstellt. Dazu muss der Airport auch in seiner Gestalt ein einprägsames Vorbild sein. Über den technischen Moment des leicht und

angenehm zu benutzenden Drehkreuzes hinaus ist er eine Visitenkarte der Region und des gesamten Landes. Der Flughafen München repräsentiert im In- und Ausland die kulturelle Grundhaltung des gesamten Freistaates Bayern und seiner Landeshauptstadt.

Um den unterschiedlichen Vorbildfunktionen weiterhin gerecht werden zu können, haben wir die Gestaltungsrichtlinien für alle gestaltbildenden Maßnahmen im Bereich des Flughafens München aktualisiert und fortgeschrieben.

In der konkreten Umsetzung legen wir Wert darauf, dass jedem Gestaltungswillen seine Ausdrucksfreiheit belassen bleibt, er dabei aber stets von einer gemeinsamen, identitätsstiftenden und unverwechselbaren Haltung getragen wird. Als Verantwortliche des Flughafens München sind wir davon überzeugt, dass eine vorbildliche Gestaltung eine der tragenden Säulen für Kontinuität und Prosperität darstellt und langfristig eine besondere Art der Nachhaltigkeit gewährleistet.

Dr. Michael Kerkloh
Vorsitzender der Geschäftsführung
und Arbeitsdirektor

Thomas Weyer
Geschäftsführung Finanzen
und Infrastruktur

Vorwort

Prinzipien

Landschaft

Verkehr, Infrastruktur

Städtebau

Bauten

Retail

Gastronomie

Kunst

Stand: Februar 2012

Höchstes Gestaltungsniveau in der Wahrung, Pflege und Weiterentwicklung des Flughafens

Verbindliches Ziel für alle am Flughafen München Tätigen ist die Wahrung, Pflege und Weiterentwicklung der Gesamterscheinung des Flughafens München auf qualitativ höchstem Gestaltungsniveau. Der Flughafen München ist ein großes und komplexes Gebilde mit laufend stattfindenden Entwicklungen und daraus resultierenden Veränderungen. Jede Wahrnehmungsebene besteht aus Teilen mit unterschiedlichen Entwicklungszeiträumen und Lebenserwartungen. Jede neue Gestaltung setzt sich mit dem Bestand respektvoll auseinander und lässt gleichzeitig Raum für das Kommende.

Gestaltete Ressourcenschonung und -effizienz

Jedes Teil der Gesamtgestaltung benötigt Ressourcen in seiner Herstellungs-, Nutzungs- und Rezyklierungsphase. Ressourcenschonung in Stoff- und Energieströmen ist bei jeder gestaltrelevanten Maßnahme ein integraler, zu verantwortender Bestandteil. Mit der Gestaltung eines jeden einzelnen Teils ist also auch ein Beitrag zur Ressourcenschonung und -effizienz zu leisten.

Beteiligung an der Gesamtgestaltung

Grundlage zur Wahrung, Pflege und Entwicklung des Flughafens ist ein allgemein zugänglicher Informationsfluss (Intranet) mit entsprechender Beteiligung derjenigen, die die Gesamterscheinung des Flughafens prägen. So entstehen ein allgemeines Bewusstsein und eine gemeinsame Verantwortung für die Gesamtgestaltung des Flughafens.

Das Teil in der Gesamtgestaltung

Jedes einzelne Teil leistet in seiner räumlichen, zeitlichen und ökonomischen Verflechtung mit den anderen Wahrnehmungsebenen seinen Beitrag zur Gesamtgestaltung. Dauer und Intensität jedes Beitrags sind in diesem Kontext abzuwägen und zu bestimmen.

Gestaltungsauswahl

Das Abwägen und Bestimmen jeder neuen Gestaltung in ihrem Verhältnis zur Gesamterscheinung findet durch eine vergleichende Auswahl statt. Erst im Abwägen werden qualitative Unterschiede sichtbar. Die Bandbreite der Auswahlverfahren reicht von der Vorstellung von Varianten aus einer Hand bis zu Wettbewerben und Vorschlägen unterschiedlicher Autoren.

Vorwort

Prinzipien

Landschaft

Verkehr, Infrastruktur

Städtebau

Bauten

Retail Gastronomie

Kunst